

11.08.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5665 vom 6. Juli 2021
der Abgeordneten Jochen Ott und Eva-Maria Voigt-Küppers SPD
Drucksache 17/14438

Folgen von fast zwei „Corona“-Schuljahren

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Pandemie hat unbestritten Auswirkungen auf alle Beteiligten im System Schule, so insbesondere auch auf die Schülerinnen und Schüler in NRW und ihre weiteren schulischen Laufbahnen. Die Jugendämter in Deutschland warnen, dass sich die Zahl der Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher drastisch erhöhen, wenn nicht gar verdoppeln wird. Fast 210.000 Jugendliche verließen, geschätzt, 2020 ohne Abschluss die Schule, 2021 rechnen die Behörden mit einer ähnlich hohen Zahl.¹

Es ist damit zu rechnen, dass sich auch die Zahl derer erhöhen wird, die bereits eine Klasse bzw. Jahrgangsstufe wiederholen mussten oder bei denen dies nun nach dem aktuellen Schuljahr der Fall sein wird.

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 5665 mit Schreiben vom 11. August 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Pandemie hat unbestritten Auswirkungen auf alle Beteiligten im System Schule, auch auf die schulischen Laufbahnen der Schülerinnen und Schüler. Damit die Schülerinnen und Schüler durch die Pandemie keine Nachteile erfahren, hat die Landesregierung für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 ein Bündel von Maßnahmen erlassen, die die potenziellen Gefahren der Pandemie abfedern sollten. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang vor allem die Bildungssicherungsgesetze, die Verordnungen zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie zahlreiche ergänzende Erlasse. Die bislang vorliegenden und – soweit im Kontext der Kleinen Anfrage relevanten – nachfolgend aufgeführten Daten zeigen, dass die Maßnahmen der Landesregierung zielführend waren und in den Bereichen Abschlüsse, Abschlüssen, Verlängerung der Schuleingangsphase, Klassenwiederholungen durchweg zu fairen und angemessenen Ergebnissen geführt haben. Nach Vorliegen der Allgemeinen

¹ Siehe auch: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-jugendaemter-schulabbrecher-100.html> (26.05.2021)

Schuldaten (ASD) für das Schuljahr 2020/21 (ASD-Eingabeschluss für die Schulen: 15.10.2021) sowie in den Folgejahren wird zu beobachten sein, wie sich diese Zahlen fortentwickeln und welche Auswirkungen diese auch langfristig zeigen werden. Die Landesregierung wird auf die sich dann abzeichnenden Entwicklungen weiterhin passgenau reagieren.

- 1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler verließen insgesamt die Schule in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21 ohne Abschluss - unabhängig der Schulform? (Bitte nach Schuljahr, Bezirksregierung und Kommune listen.)***

Die mit den Amtlichen Schuldaten 2018/19, 2019/20 und 2020/21 erhobene Zahl der Schulabgängerinnen und –abgänger ohne Hauptschulabschluss, die am Ende des jeweils vorhergehenden Schuljahres (Schuljahre 2017/18 bis 2019/20) die Schule verlassen haben, kann für die Regierungsbezirke und Kommunen der Anlage 1 entnommen werden.

- 2. *Wie viele Abschlüsse von den Gymnasien und von den Realschulen gab es nach der Erprobungsstufe in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21? (Bitte nach Schuljahr, Bezirksregierung und Kommune listen.)***

Die Zahl der Schulformwechsel vom Gymnasium zur Real- und Hauptschule sowie von der Real- zur Hauptschule zum Ende der Erprobungsstufe kann der Anlage 2 entnommen werden. Dargestellt werden die Schülerinnen und Schüler der jeweils aufnehmenden Schulform in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21 gegliedert nach Herkunftsschulform für die Regierungsbezirke und Kommunen.

- 3. *Wie viele Schülerinnen und Schüler durchliefen eine verlängerte Schuleingangsphase in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21? (Bitte nach Schuljahr, Bezirksregierung und Kommune listen.)***

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im dritten Schulbesuchsjahr der Schuleingangsphase in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21 kann für die Regierungsbezirke und Kommunen der Anlage 3 entnommen werden.

- 4. *Wie viele Schülerinnen und Schüler wiederholten eine Klasse bzw. eine Jahrgangsstufe in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21? (Bitte nach Schuljahr, Bezirksregierung und Kommune listen.)***

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21 eine Klassenstufe wiederholten, kann für die Regierungsbezirke und Kommunen der Anlage 4 entnommen werden.

- 5. *Wie verteilen sich die Empfehlungen der Grundschulen prozentual auf die verschiedenen weiterführenden Schulen in den Schuljahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21? (Bitte jeweils nach Schuljahr, Bezirksregierung und Kommune sowie nach empfohlener Schulform listen.)***

Die Zahl der mit den Amtlichen Schuldaten 2018/19, 2019/20 und 2020/21 erhobenen, am Ende des jeweils vorangegangenen Schuljahres (Schuljahre 2017/18 bis 2019/20) ausgesprochenen Schulformempfehlungen kann gegliedert nach empfohlener Schulform für die Regierungsbezirke und Kommunen (bezogen auf den Standort der empfehlenden Schule) der Anlage 5 entnommen werden.